

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariring 10 III

Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

21. Jahrgang

Wetterbericht für

Sonntag, 29. November 1970

Nummer 332

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- Dunst
- Nebel
- Niesel
- Regen
- Schneefall
- Schauer
- Graupeln
- Hagel
- Gewitter
-] nach.....

Niederschlagsgebiet

- 11 Lufttemperatur
- 13 Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

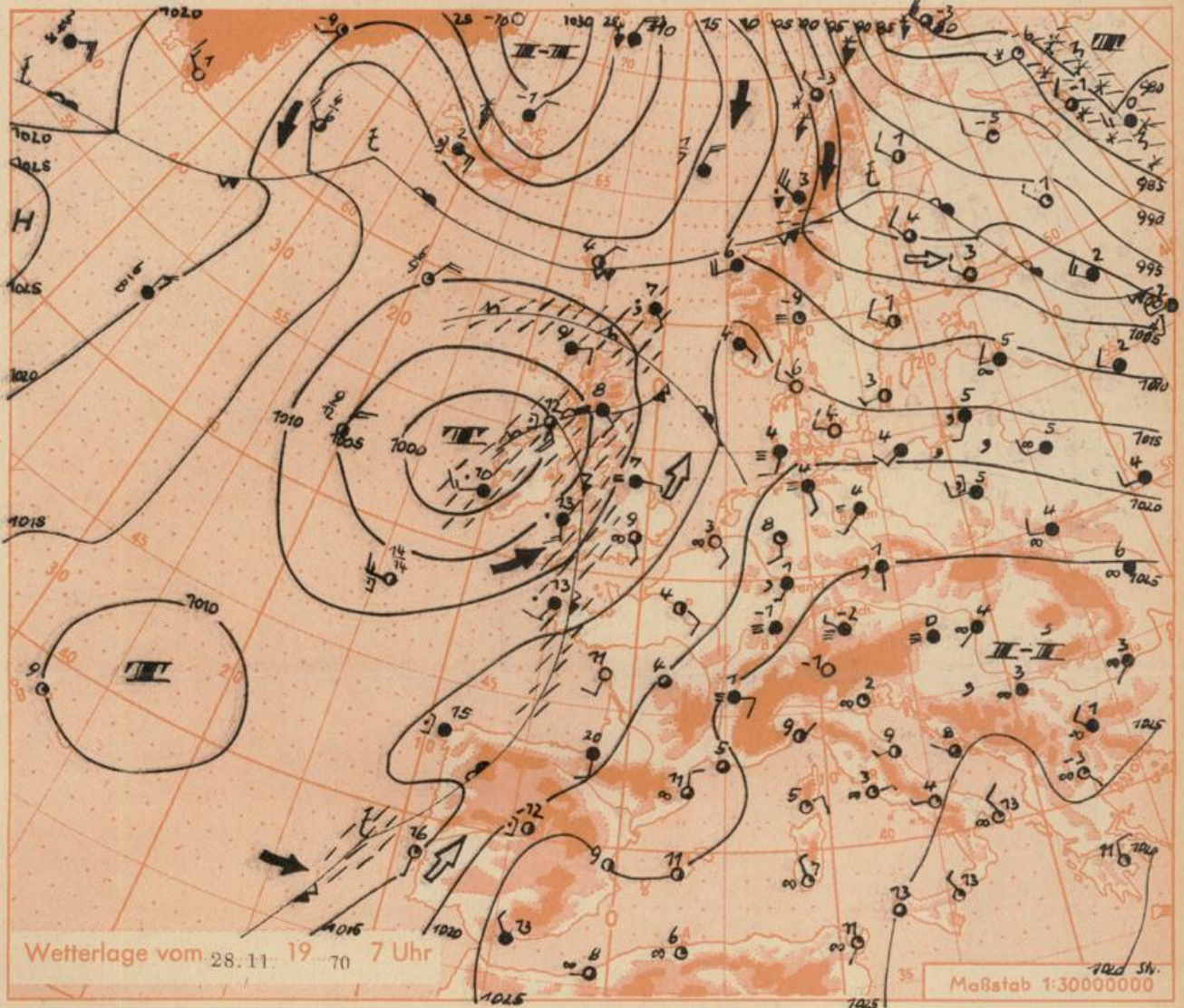
- | Symbol | m/sec | km/h |
|--------|-------------------------|-------|
| ○ | still oder sehr schwach | um 1 |
| ○ | 2,5 | 6-13 |
| ○ | 5 | 14-22 |
| ○ | 7,5 | 23-31 |
| ○ | 10 | 32-40 |
| ○ | 22,5 | 77-85 |
| ○ | 25 | 86-94 |
- 1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront)

- ▲ nur in der Höhe
- ▲ Okklusion
- ▲ Konvergenzlinie
- Warme Luftströmung
- Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden Orte, die gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm



Übersicht: Die ganze Woche wurde das Wetter in Bayern von einer Hochdruckzone bestimmt. Der Jahreszeit entsprechend trat dabei in den Niederungen viel Nebel auf, während in Höhenlagen heiteres Wetter herrschte. Dies zeigt die Bilanz der Sonnenscheindauer von Montag mit Freitag: danach schien die Sonne in Passau nur 8, in Garmisch 24 und auf der Zugspitze sogar 45 Stunden!

Die Großwetterlage scheint sich nun umzugestalten. Anhaltender Luftdruckfall hat zur Folge, daß das festländische Hochdruckgebiet unter Abschwächung nach Italien und zum Balkan zurückweicht. Gleichzeitig drängen die Ausläufer des vor Irland liegenden Tiefs zum Kontinent. Mit dieser Entwicklung hat die Nebellage in Deutschland ihren Höhepunkt überschritten und außerdem besteht zunächst keine Gefahr, daß von Skandinavien her Kaltluft in Bayern einfließt.

Vorhersage für Sonntag und Montag

Suedbayern und Donaugebiet: Bei zeitweilig etwas auffrischendem Wind aus Südost bis Südwest am Alpenrand zwischendurch leicht föhnig im übrigen veränderlich, später auch stark bewölkt und möglicherweise etwas Regen. Abgeschwächte Nebellage. Tageshöchsttemperaturen 3 bis 8 Grad, am Montag 8 bis 12 Grad, und nur noch stellenweise Nachtfrost.

Weitere Aussichten: Wechselhaft und für die Jahreszeit mild.